

Zeitalter der Leichtzüge

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473659>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Skifahren — ein Sport, der nicht von der Jahreszeit abhängig ist!

Zeitalter der Leichtzüge

Lausanne. 18 Uhr 51. Der Schnellzug für die deutsche Schweiz wird doppelt geführt. Kommt da einer, der den Kondi mehrmals fragt, ob wirklich der links stehende Zug zuerst in

Biel ankomme... Der Kondukteur kommt endlich zum dernier mot: «Bien sûr... à moins que le second train passe par dessus le premier en cours de route.»

Schatzy

fragt mich: «Wo ist das, ulaz?» Zum größten Gaudium meines Begleiters antwortete ich dem Grenzer: «Das ist eine Ortschaft an der jugoslawischen Grenze, nahe bei Izlaz!» (Austritt), worauf er sich zufrieden weiterbegab.

Egg

Kuriose Geschichte

Folgende Geschichte ist mir persönlich unlängst an der Schweizergrenze passiert. Kontrolliert da ein Grenzwärter meinen Paß und besichtigt den jugoslawischen Stempel, auf welchem «ulaz» (Eintritt) steht. Er

NEUES HOTEL-RESTAURANT KRONE Unterstrass-Zürich 6

Schaffhauserstrasse 1

2 Auto- und 5 Tramminuten vom Hauptbahnhof.
Zimmer m. fl. Kalt- u. Warmwasser v. Fr. 4.— an.

Letzter Komfort. Garagen im Hause.

☎ Tel. 27.220.

Inhaber: Hans Buol.

Im
♥
vo Züri

die
City-Bar

®